

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

GZ. 1055.16/33-I.2/84

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 geändert
wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1985)
1 Beilage 25-fach

Wien, am 6. Dezember 1984
Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 66 15, Kl. 3459 DW
Sachbearbeiter: Dr. POSCH
DVR: 0000060

Betriff:	ZENTWURF
Zl:	GE/19
Datum:	13. DEZ. 1984
Verteilt:	1984-12-18 Frässer

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
beehrt sich, beiliegend 25 Ausfertigungen seiner Stellung-
nahme zu dem gegenständlichen Gesetzesentwurf zur gefälligen
Kenntnisnahme zu übermitteln.

Für den Bundesminister:
Dr. TÜRK

F.d.R.d.A.:

Malinak

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 6. Dezember 1984

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3459 DW

Sachbearbeiter: Dr. POSCH

DVR: 0000060

GZ. 1055.16/33-I.2/84

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Staatsbürgerschaftsgesetz 1965 ge-
ändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-
Novelle 1985)

Zu do. Zl. 1.000/575-IV/3/84
vom 20.11.1984

An das

Bundesministerium für Inneres

W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
beehrt sich, zu dem mit oz. Schreiben übermittelten Entwurf
eines Bundesgesetzes, mit dem das Staatsbürgerschaftsgesetz
1965 geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1985)
mitzuteilen, dass gegen diesen Entwurf aus der Sicht des
Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten kein Ein-
wand besteht. Was eine Änderung des § 19 Abs. 2 bzw. § 28
Abs. 3 anlangt, so erschien dem Bundesministerium für Aus-
wärtige Angelegenheiten auch die Änderung dieser Bestimmungen
im Sinne der Beilage 5 des Entwurfes sinnvoll.

Für den Bundesminister:
Dr. TÜRK

R. d. R. d. A.